

presse

SPD-Fraktion macht sich stark für eine Energiewende im Verkehr

Kirsten Lühmann, verkehrspolitische Sprecherin;
Andreas Rimkus, zuständiger Berichterstatter:

Am Mittwochnachmittag lud die SPD-Bundestagsfraktion zum Zukunftsgespräch „Energiewende im Verkehr“ in den SPD-Fraktionssaal im Reichstagsgebäude. Die Diskussionen mit den eingeladenen Fachleuten zeigten den dringenden Bedarf einer zügigen Umsetzung der Energiewende im Verkehr auf, um diesen wichtigen Wirtschaftszweig zukunftsfest zu machen. Zudem wurde deutlich, dass die zugesagten Klimaziele anders nicht zu erreichen sind.

„In den insgesamt drei Panels, durch die der SPD-Bundestagsabgeordnete Andreas Rimkus führte, konnten 150 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Forschung zu den Themen Akkumobilität, Kraftstoffstrategie und Mobilitätskonzepte der Zukunft mit den Experten diskutieren.“

Die Beteiligten waren sich einig, dass der Verkehr erhebliche Potentiale zur Minderung des CO₂-Ausstoßes aufweist. Diese gilt es nun zügig auszuschöpfen. Mit dem Elektromobilitätsgesetz hat die Bundesregierung in dieser Legislaturperiode den ersten Aufschlag gemacht. Doch der Verkehrssektor braucht weitere Maßnahmen, um die Klimaziele auch im Verkehr zu erreichen. Daher fordert die SPD-Bundestagsfraktion zeitnah die im Koalitionsvertrag verankerte Verlängerung der Steuerbegünstigung für Erd- und Autogas. Daneben werden viele weitere einzelne Bausteine benötigt, die sich auch im Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz und im Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 finden. Nur ein technologieoffener Ansatz kann zu einem Gelingen führen. Die Digitalisierung des Verkehrs bringt ebenfalls große Chancen zur CO₂-Reduzierung. Darüber hinaus gilt es die Stärkung der Attraktivität des ÖPNV und

den Ausbau von Radwegenetzen voranzutreiben. Hierfür wird sich die SPD-Bundestagsfraktion einsetzen, um die Energiewende im Verkehr zum Erfolg zu führen.“